

[Menschsein ist schwer!]

Autor(en): **Gillen, Otto**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **75 (1971)**

Heft 10

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-317527>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Menschsein ist schwer!
Schicksal zu tragen und Schicksal zu leiden
Und um alles zu wissen.
Wissen vom Leben und Wissen vom Tode,
Preisgegeben den Gewalten
Himmels und der Erde,
Zwischen Gnade schwebend
Und erbarmungsloser Tiefe,
Und so vor dem Spiegel stehen,
Sich selber fremd,
Ein fragend Gesicht voller Trauer,
Und der Abgrund der Augen unerfüllt.*

Otto Gillen

Dem Bändchen «Bleibender Reichtum» entnommen.
(Aldus Manutius Verlag, Zürich).